

Neuerungen in TUSTEP Version 2016

gegenüber Version 2014 (Übersicht)

Stand: 15.9.2015

Änderungen:

Funktionstasten: Umbelegung

Um Fehlbedienungen insbesondere durch Betätigen der Funktionstaste F3 zu vermeiden, wurden die Vorbelegungen der Funktionstasten F3, F4 und F5 geändert:

Editor:	(bisher)	Kommandoebene	(bisher)
F3=Z	F3=B	F3=(unbelegt)	F3=CANCEL
F4=B	F4=ZU,*	F4=CANCEL	F4=RESHOW
F5=ZU,*	F5=Z	F5=RESHOW	F5=(unbelegt)

Makrofunktion REPLACE

{536}

Teilzeichenfolgen konnten bisher auch mit REPLACE an den Inhalt einer Variablen angefügt werden, wenn für das Argument index der Wert 0 angegeben wurde. Ab der Version 2015 muss dafür die Makrofunktion APPEND benutzt werden.

Dateigrößen:

Banddateien bis 800 GB

FDF-Dateien mit TUSCRIPT: unbegrenzt

Neuerungen:

Hinweis: Einige der im Folgenden beschriebenen Neuerungen standen schon in der Vorgängerversion zur Verfügung, waren aber noch nicht beschrieben.

#*TUSTEP2STICK jetzt auch für Mac OS

{20}

Anzeigen von Protokoll-Dateien auf dem Bildschirm

#DRUCKE

{36}

Zur Ausgabe von Protokoll-Dateien auf den Bildschirm kann unter Linux der Druckertyp PS-10 oder PS-12, unter Mac OS der Druckertyp MAC-10 oder MAC-12 angegeben werden (MAC-PR = wie MAC-10, aber kleineres Fenster).

#*VEMO

Daten, die mit der Hole-Anweisung in eine Arbeitsdatei geholt wurden, können mit dem Makro *VEMO mit den Originaldaten verglichen werden. Wenn nichts anderes angegeben ist, werden die Unterschiede auf dem Bildschirm angezeigt. Gilt jetzt auch für Daten, die aus FDF-Dateien geholt wurden.

#*ZEPS

{37}

Zeigt eine PostScript-Datei auf dem Bildschirm an. Unter Windows ist Voraussetzung, dass ein geeignetes Anzeigeprogramm (z.B. Ghostview) installiert ist.

#*PS2PDF {37}

Konvertiert eine PS-Datei in eine PDF-Datei.
Unter Windows ist Voraussetzung, dass Ghostscript
installiert ist.

#*ZEPDF {37}

Zeigt eine PDF-Datei auf dem Bildschirm an.
Unter Windows ist Voraussetzung, dass ein geeignetes
Anzeigeprogramm (z.B. der Adobe-Reader) installiert ist.

Datentransfer, Datensicherung

#*DOWNLOAD {58}

kann jetzt auch Dateien an beliebige Stellen im Filesystem
(z.B. auf einen USB-Stick) kopieren.

#*UPLOAD {57}

kann jetzt auch Dateien von beliebigen Stellen im Filesystem
(z.B. von einem USB-Stick) kopieren.

#*MBUPDATE {65}

Für die Anfrage, ob eine Datei gerettet/geholt werden soll,
gibt es fünf zulässige Antworten, die abgekürzt werden können:

JA	Datei retten/holen, weiterhin nachfragen
NEIN	Datei nicht retten/holen, weiterhin nachfragen
ALLE	Datei retten/holen, nicht mehr nachfragen.
KEINE	Datei nicht retten/holen, Makro beenden
VERGLEICHEN	Daten mit den Originaldaten vergleichen und Unterschiede anzeigen, Anfrage wiederholen.

Definieren und Starten einer TUSTEP-Sitzung

#*DESI {80}

Auch in #*DESI können jetzt Sitzungen gestartet werden.

Icon für eine Sitzung wird nur noch auf Anforderung erstellt.

Auch wenn das Icon vom Desktop in ein beliebiges Verzeichnis
verschoben wird, bleibt die Sitzung jetzt in #*DESI sichtbar.

Auf einem Linux-Server kann jetzt auch von einem Linux-Rechner
oder von einem Mac OS-Rechner aus gearbeitet werden.

Linux: Starten des Editors über den Dateimanager {104}

Mac OS: Starten des Editors über den Finder {105}

Kommandoebene: Tastenkombinationen zur Eingabe-Erleichterung {114}

Kommandos

#ABMELDE: bei FRAGEN+= weitere mögliche Antworten: {119}
ALLE oder KEINE

#ANMELDE: bei FRAGEN+= weitere mögliche Antworten: {124}
ALLE oder KEINE

```
#DEFINIERE, CODE=...
    Unter Windows kann mit #*DECO die Auswahl           {136}
    der darstellbaren Zeichen bestimmt werden.

#EDIERE
    DEFINITIONEN=!   initialisiert den Editor neu       {147}
    Neue Spezifikationen: ZEILEN, SPALTEN              {148}
    Die Einstellungen der Zeilen- und Spaltenzahl
    mit dem Editor hat Vorrang vor den mit
    #DEFINIERE eingestellten Größen.

#INFORMIERE, ZEILEN = +, SPALTEN = +                  {166}
    zeigt auch die für den Editor explizit
    eingestellten Werte an

#LOESCHE: bei FRAGEN=+ weitere mögliche Antworten:   {180}
    ALLE oder KEINE
```

Editor: Aufruf

```
#*E, datei                                           {253}
    Jetzt auch für FDF-Dateien:

    Falls Daten geändert, Anfrage:
    Daten von ... geändert - Speichern ?
    Mögliche Antworten:
    ja           Daten speichern und Makro beenden
    nein         Daten nicht speichern, Makro beenden
    vergleichen Daten mit Original vergleichen, nochmals fragen
    edieren     Geänderte Daten nochmals edieren
```

Tastenkombinationen:

```
Shift+Pos1   Initialisiert Markieren vor Sprung       {257}
Shift+End    Initialisiert Markieren vor Sprung       {257}
Shift+Pfo    Initialisiert Markieren vor Sprung       {348}
Shift+Pfu    Initialisiert Markieren vor Sprung       {349}
Shift+Pfl    Initialisiert Markieren vor Sprung       {349}
Shift+Pfr    Initialisiert Markieren vor Sprung       {349}
Shift+SKP_BEG Initialisiert Markieren vor Sprung       {352}
Shift+SKP_END Initialisiert Markieren vor Sprung       {352}
Ctrl+Enter   Fügt Text aus Zwischenspeicher ein      {257}
Ctrl+Backspace Löscht Textfeld und Anweisungszeile  {258}
Shift+Ctrl+Backspace Löscht Satz an Cursor-Position  {258}
Plus+Plus+Backspace Löscht Textfeld und Anweisungszeile {259}
F3           nächste Zeichenfolge suchen             {260}
F4           Editor beenden                          {260}
F5           Umgebung anzeigen                       {260}
Ctrl+K      Eingabehilfe für Such- u. Austausch-Tabellen {265}
Scrollen mit dem Mausrad:                            {265}
    Bei geteiltem Textfeld wird jeweils nur das Textfeld
    verschoben, in dem der Mauszeiger steht. Wird zusätzlich
    die Shift-Taste gedrückt, so werden beide Textfelder
    gleichzeitig verschoben.
```

Organisatorische Anweisungen

n,\$	Statt eines Dateinamens kann bei der Anweisung n \$, \$\$ oder \$\$\$ angegeben werden für den Namen der ersten, zweite bzw. dritten mit #DE definierte Makrodatei.	{276}
h,\$	dto. für die Anweisung h	{277}
r,\$	dto. für die Anweisung r	{278}
m,h	Textfeld horizontal teilen	{282}
m,v	Textfeld vertikal teilen	{282}
	m,+/-n entfällt: bei geteilten Fenstern muss die Änderung der Fenstergrößen jetzt über CTRL+L vorgenommen werden.	{334}

Makroleisten

y,name~=...	für permanente Makroleisten Zusätzliche Makroleisten in der obersten Zeile des Fensters. Definition wie für die Makroleisten in der Meldungszeile, jedoch Tilde statt Stern im Namen. (Die in der Meldungszeile angezeigten Makroleisten heißen jetzt "Optionale Makroleisten".)	{288}
-------------	--	-------

Colorierung

c!	Löscht alle Farbdefinitionen.	{295}
----	-------------------------------	-------

Parameter für Such-Anweisungen

p!	Löscht alle Parameterdefinitionen.	{312}
----	------------------------------------	-------

Suchen und Prüfen von Tags

tpn=rtab	definiert Tag-Namen, die nicht XML-konform sind, als legale Namen.	{319}
tpn=	Hebt Legalisierung durch tpn auf.	

Einstellen von Zeilenlänge und Zeilenzahl

ctrl+L	Das Fenster wurde den Neuerungen angepasst	{334}
--------	--	-------

Mausaktionen

	Wenn unter Linux oder Mac OS Mausaktionen mit der rechten und/oder mittleren Maustaste nicht an TUSTEP weitergegeben werden, können diese über die Schaltfläche MOUSE in der Statuszeile simuliert werden.	{342}
--	--	-------

Steuerbefehle

SCR_UP_BOTH	Bei geteiltem Textfeld beide Felder nach oben scrollen.	{355}
SCR_DN_BOTH	Bei geteiltem Textfeld beide Felder nach unten scrollen.	{355}

TRY_SPLIT:name	Wenn Zeile nicht aufgeteilt werden konnte, Makro name aufrufen.	{358}
DEL_REC_NEXT	wie DEL_REC, Cursor auf Anfang des nächsten Satzes	{361}
ADD_MRK:text	Text an Anfang des Zwischenspeichers	{367}
ENTER_MRK:text	Eingabe eines Textes für Zwischenspeicher	{367}
DEC_MRK_HEX	Konvertieren Hexadezimal nach Dezimal	{368}
ENC_MRK_HEX	Konvertieren Dezimal nach Hexadezimal	{368}
DISPLAY_MRK	Zeigt Inhalt des Zwischenspeichers an	{381}
CHG_TF	Wechseln ins andere Textfeld	{395}
ERROR	Beendet Makro mit Fehlersignal	{397}

#MAKRO

#*M	Aufruf von Makros über Eingabemaske	{404}
<u>Interpretationsmodi</u>		
\$\$ MODE WINDOWS LINUX MAC	für Farbangaben	{410}
<u>Definieren von Variablen</u>		
\$\$ SET/DATA variablenname	Zuweisung an Sternvariable	{415}
...		
\$\$ ENDDATA		
\$\$ DEFINE/Common variable =		{416}
	Variablen, die auch für Submakros gelten	
<u>Definieren von Trägerangaben</u>		
\$\$ DEFINE/VOLUME trägername = pfad		{416}
\$\$ REMOVE/VOLUME trägername		
<u>Zugriff auf Makrovariablen und Tabellen</u>		
Indirekter Zugriff über @name bzw. \$name		{417}
Zugriff auf definierte Dateinamen über \$name		{420}
<u>Zugriff auf Editor-Informationen</u>		
\$\$ DEFINE/EDIT_FILE		{422}
\$\$ FETCH/EDIT_FILE		{422}
<u>Anfragen</u>		
Option WARNING ERROR COLOR	legt Farbe für \$\$ ASK fest	{422}
<u>Datenausgabe in Dateien</u>		
Option ISO UTF8 BINARY NLF	für \$\$FILE	{424}
Option FILE SEGMENT	für \$\$FILE	{424}
<u>Meldungen</u>		
\$\$ SHOW/n	zeigt Meldung mind. n Sekunden lang an.	{428}
\$\$ PRINT/COLOR:xx	gibt Meldung in Farbe xx aus.	{428}

Schleifen

\$\$ LOOP/CLEAR v1=v2
 Variable v2 kann in der Schleife neu belegt werden {431}
 \$\$ LOOP name1 = wertel, name2 = werte2, ... {431}

Auswahl über Zeichenfolgen oder Zahlenwerte

\$\$ CASE/EXACT | \$\$ SELECT/EXACT {435}
 Option /EXACT unterscheidet Groß- und Kleinschreibung.

Such-Tabellen, Austausch-Tabellen, Recherchier-Tabellen

\$\$ CHECK S_TABLE position+fehler "Such-Tabelle" {438}
 Variable fehler enthält Fehlermeldungstext
 (ebenso bei CHECK X_TABLE und CHECK R_TABLE,
 CHECK C_GROUP und CHECK S_GROUP).

Stapelspeicher

\$\$ STACK name PUSH/CLEAR var {444}
 Option /CLEAR löscht Inhalt von var.

Segmente einfügen

\$\$ INCLUDE "dateiname" {448}
 Fehlt der Segmentname, wird die ganze Datei eingefügt.
 \$\$ INCLUDE/BINARY/FILE "dateiname" {448}
 \$\$ INCLUDE/BINARY/VARIABLE variable
 (beides nur für CGI-Makros)

Ausführen von Kommandos

\$\$ EXECUTE/QUIET #kommando {451}
 Option QUIET unterdrückt Protokollierung der Ausführung.

Starten einer TUSTEP-Sitzung

\$\$ START SESSION "name" {453}

Starten des TUSTEP-Editors

\$\$ START EDIT "dateiname" {453}

Fehlersuche

\$\$ TRACE \$ {454}
 \$\$ ENDTRACE {455}

Vergleichen von Zeichenfolgen

"Zflg_1" .PA. "Zflg_2" {459}
 "Zflg_1" .NP. "Zflg_2"
 "Zflg_1" .SS. "Zflg_2"
 "Zflg_1" .NS. "Zflg_2"
 für: enthalten in / nicht enthalten in; S = substring

Prüfen von Zeichenfolgen

variable .EQ. 'ROMAN' prüft auf römische Zahl {460}
 "Zflg" .CO. Such-Tabelle_1, Such-Tabelle_2, ... {463}
 "Zflg" .CA. Such-Tabelle_1, Such-Tabelle_2, ...
 "Zflg" .CE. Such-Tabelle_1, Such-Tabelle_2, ...
 "Zflg" .CS. Such-Tabelle_1, Such-Tabelle_2, ...
 prüft, ob, wie oft und in welcher Reihenfolge Zflg in
 einer der Tabellen enthalten ist.

Status-Abfragen

WINRMT Remote-Sitzung, von Windows aus gestartet {468}
 GERMAN deutsch-sprachige Kommandos und Anweisungen
 ENGLISH englisch-sprachige Kommandos und Anweisungen

Dateiverwaltung

CREATE ("-", PROJECT, traeger) {474}
 richtet die für traeger noch fehlenden Verzeichnisse ein.
 Für den Dateityp gibt es als weitere Option E (=ERASE). {475}
 DELETE ("-", traeger1, traeger2) {479}
 Löscht nicht in traeger2 enthaltene Verzeichnisse
 aus traeger1.
 RENAME (altername, neuename, -) {480}
 ändert "definierte Dateinamen".
 COPY (name1, name2, seite) {481}
 Ist name2 nicht leer, so wird, um Nummernkonflikte
 zu vermeiden, das kleinste dazu notwendige Vielfache
 von seite auf die Satznummern von name1 aufaddiert.
 REPAIR (name) {482}
 repariert nicht abgeschlossene TUSTEP-Dateien.

Datei-Inhalte

KBYTES (name) liefert Dateigröße in Kbytes. {485}
 MBYTES (name) liefert Dateigröße in Mbytes. {485}
 TITLE (name, segment) {487}
 liefert den Titel eines Segments.
 FILE (name, auswahl, anzahl) {487}
 ! für auswahl liefert Inhalt einer Fremddatei binär.
 !! für auswahl wie !, auch CR+LF und LF.

Datei- und Projektnamen

FULL_NAME (TUSTEP, name, traeger) {488}
 FULL_NAME (SYSTEM, name) {489}
 FULL_NAME (EXECUTE, name) {489}
 DIRNAME (pfad) liefert pfad bis vor letzten \ | / {490}
 BASENAME (pfad) liefert pfad ab letztem \ | / {490}
 ADJUST_PATH (pfad, name) {490}
 baut pfad und name nach Betriebssystemkonventionen zusammen.

Datenträger

DRIVES (typ) (Windows:) liefert Laufwerksbuchstaben {493}

Sonstige Informationen

HOST (ipadr) Name des Rechners mit IP-Adresse ipadr {497}

Beliebige Variablen-Inhalte

QUOTES (var) ergänzt doppelte Anführungszeichen {504}

CONCAT (var1, var2, var3, ...) {504}

jetzt auch für Sternvariablen

SPLIT (var, trenner, zeilenlänge, <>) {507}

verhindert Unterteilung innerhalb von Tags

ENCLOSE (var, -, apos, epos, anfang, ende) {523}

umschließt Daten in var von apos bis vor epos mit anfang und ende.

ENCLOSE (var, stab, apos, epos, anfang, ende, zwischen) {523}

dto. für die in stab enthaltenen Zeichenfolgen.

HIGHLIGHT (var, rtab, apos, epos, anfang, ende, xtab) {524}

in var von apos bis epos enthaltene Wörter, die eine in rtab enthaltene Zeichenfolge enthalten, mit anfang und ende umgeben.

FIND_STRING (var, such, apos, epos, n, npos) {526}

sucht in var von apos nach epos nach der n-ten Zeichenfolge such.

FIND_DIFF (var1, apos1, epos1, var2, apos2, epos2, char1, char2)

sucht das erste Zeichen, das sich in den angegebenen Bereichen von var1 und var2 unterscheidet

{529}

DISTANCE (var1, var2) {529}

berechnet die Levenshtein-Distanz (Editierdistanz), d.h. die Mindestzahl von Einfüge- Lösch- und Ersetzungs- Operationen zur Umwandlung von var1 nach var2.

DISTANCE_EXACT (var1, var2) {530}

wie DISTANCE, Groß- u. Kleinbuchstaben unterscheiden.

Teilzeichenfolgen

ADJUST_SIZE (erg, var1, var2, ...) {532}

Jetzt nicht nur Sternvariablen; erg wird ergänzt.

ADJUST_LENGTH (xtab, var1, var2, ...) {533}

füllt die Zeilen in den Sternvariablen var1, var2, ... auf die Länge der längsten dort enthaltenen Zeile auf.

COLLECT_EXACT (liste, var) {534}

wie COLLECT, Groß- u. Kleinbuchstaben unterscheiden.

INDEX_EXACT (liste, var) {535}

wie INDEX, Groß- u. Kleinbuchstaben unterscheiden.

SEPARATE_EXACT (liste, var) {539}

wie SEPARATE, Groß- u. Kleinbuchstaben unterscheiden.

REDUCE_INDEX (liste, raus) {541}

prüft aufeinanderfolgende Einträge auf Übereinstimmung; Funktionswert = Positionen der nicht mit Vorgänger identischen, raus = Positionen der identischen.

ACCUMULATE (liste, anzahl)	{541}
reduziert liste; Funktionswert = liste ohne mit vorhergehenden übereinstimmende Zeichenfolgen.	
SUM (werte)	{542}
addiert die in werte stehende Zahlen.	
COMBINE (werte, erg)	{542}
fasst Zahlenwerte zusammen (z.B. 1'2'2'3 zu 1-3).	

Tags

APPEND_ATTRIBUTES (tag1, tag2)	{553}
fügt die Attribute von tag2 an tag1 an.	
RENAME_ATTRIBUTE (tag, namen)	{553}
ändert Attribut-Namen von tag nach Vorgabe in namen.	
REMOVE_ATTRIBUTE (tag, name, wert)	{553}
neu: das entfernte Attribut steht in wert.	
REMOVE_ATTRIBUTES (tag)	{554}
entfernt alle Attribute.	
REMOVE_TAGS (tag, name)	{555}
entfernt die in name aufgeführten Tags.	

Decodieren / Codieren

DECODE (variable, modus)	
neu zu modus: UTF16/UTF8	{566}
neu zu modus: BASE64 (z.B. für E-Mail-Anhänge)	
ENCODE (variable, modus)	
neu zu modus: UTF8/UTF16	{566}
neu zu modus: BASE64 (z.B. für E-Mail-Anhänge)	

Anzeige eines Auswahlfeldes

CHOOSE_ONE (zeile:spalte, farben, kopf, text, liste, breite, höhe, start, auswahl, button1, button2, ...)	{579}
Wie CHOOSE, jedoch wird nur eine Zeile ausgewählt.	

Dateizugriff

ACCESS daten: modus/option "dateiname" nmmr, text, anzahl	{591}
Für dateiname kann auch \$variable angegeben werden.	
(gilt für alle ACCESS-Anweisungen)	

Dateizugriff / Fremddaten

ACCESS daten: modus/option "dateiname" ...	
nmmr, aken/atab + text/ttab + eken/etab, typ	
Als option für den Code ist zusätzlich BINARY möglich	{600}

Daten mit Tags

Processing Instructions sind explizit berücksichtigt	{605} ff
MODIFY ACCESS daten S_TABLE ttab	{612}
definiert zusätzliche Trennzeichenfolgen, die wie leere Tags wirken	

#NUMMERIERE

MSZ Anzahl der Stellen, auf die die laufenden Nummern und die Verweisnummern mit führenden Nullen aufgefüllt werden sollen. {990}

#*SATZ

Zur Spezifikation AUSFUEHREN kann auch PDF angegeben werden.

Bei MODUS=EDIEREN: Neue permanente Makroleiste oben;
neue Felder: PDF, Beschreibung, Neuerungen

Bei MODUS=EXPORT beginnt die Nummerierung der Fußnoten nach Überschriften etc. jeweils wieder mit 1.

Tag-Definitionen: mit Ziffern beginnende Tags nicht mehr zulässig, deshalb <lz2/> statt bisher <2lz/>, <sp2> statt <2sp> etc.

Weitere Informationen erhalten Sie über #*SATZ, NEUERUNGEN eine ausführliche Beschreibung mit #*ZEBE, SATZMAKRO

#SATZ

{1133}

In der Protokolldatei wird die im Februar 2011 eingeführte Warnung "Freiraum bei Seitenwechsel weggefallen" nicht mehr ausgegeben.

Zeilennummer als Kommentar in ZIEL-Datei {1159}

Ist die am Rand automatisch ausgegebene (d.h. nicht als Marginalientext gesetzte) Zeilennummer nicht die laufende Nummer der Zeile auf der aktuellen Seite / Spalte, sondern eine mit &!R(nn) erzeugte Nummer, und ist gleichzeitig zu Parameter ZLN als 7. Wert (IZNPR) ein von 0 verschiedener Wert angegeben, so wird in der Zieldatei hinter dem Text der betr. Zeilen eine eigene Fortsetzungszeile mit der Unterscheidungsnummer 990 und dem Text <!-- ln8888 --> ausgegeben (wobei für 8888 die aktuelle Nummer eingesetzt wird).

Sind in der Quelldatei Zeilen enthalten, die nur aus <!-- ln8888 --> bestehen, so werden diese bei der Eingabe übergangen.

Über-, Durch-, Unterstreichung {1239}

Folgende Kombinationen von Unterstreichungen sind zusätzlich zu #0+...#0- bis #8+...#8- möglich:

#10+...#10-	Kombination von	#1+...#1-	und	#0+...#0-
#20+...#20-	Kombination von	#2+...#2-	und	#0+...#0-
#30+...#30-	Kombination von	#3+...#3-	und	#0+...#0-
#50+...#50-	Kombination von	#5+...#5-	und	#0+...#0-

```
#51+...#51- Kombination von #5+...#5- und #1+...#1-
#52+...#52- Kombination von #5+...#5- und #2+...#2-
#53+...#53- Kombination von #5+...#5- und #3+...#3-
#60+...#60- Kombination von #6+...#6- und #0+...#0-
#61+...#61- Kombination von #6+...#6- und #1+...#1-
#62+...#62- Kombination von #6+...#6- und #2+...#2-
#63+...#63- Kombination von #6+...#6- und #3+...#3-
```

Linien

{1260}

```
&!_(a,l,n,wa,wl) Waagerechte Wellenlinie
(wie &!?(a,l,n,wa,wl), jedoch nicht senkrecht
nach unten, sondern waagerecht nach links)
```

Makros für die Satzumgebung

```
#*PSAUS In der Zeile %%CreationDate wird {1344}
hinter dem Datum auch die Sitzungsnummer
(TUSTEP_MEM) und der Pfad (Trägerangabe)
zur TUSTEP-Bibliothek (TUSTEP_LIB)
aufgeführt.
```

#*PSDICKTEN

```
ZEICHENSATZ (neue Spezifikation; {1358}
nur für OTF-Fonts notwendig)
= - Standard-Zeichensatz (Lateinisch)
= GR Griechischer Zeichensatz
```

#*PSFONT_VOR

```
generiert aus der afm-Datei eines nach {1364}
Type 1 umgewandelten OpenType-Fonts das
für den angegebenen Zeichensatz von
TUSTEP erwartete encoding und erzeugt
daraus eine Datei, die als QUELLE für
einen anschließenden Aufruf von #*psfont
(aufzurufen mit MODUS=+) genutzt werden kann.
```

Das Makro hat folgende Spezifikationen:

```
QUELLE = datei Name der Datei, die den AFM-File des
aus einem OpenType-Font erzeugten
Type-1-Fonts enthält.
```

```
ZIEL = datei Name der Datei, in der die Zeichennamen und
Dicktenwerte der zu ZEICHENSATZ gehörenden
Zeichen gesammelt und mit dem für TUSTEP
gültigen encoding gespeichert werden sollen.
```

```
LOESCHEN = + Daten in der ZIEL- und in der PROTOKOLL-Datei
zuerst löschen.
```

```
ZEICHENSATZ
```

```
= - Zeichen für lateinischen Fonts (ohne Kapitälchen)
auswählen.
```

- auswählen.
- = KAP Zeichen für lateinischen Kapitälchen-Font auswählen.
- = GR Zeichensatz für das Griechische (polytonic, Altgriechisch) auswählen.

##*PRECOMPOSED

{1339}

SCHRIFTEN

- = - keine benutzereigenen Schriften
- = name Name der Datei, die bei dem Aufruf von ##*PSAUS, mit dem die zu QUELLE angegebenen PostScript-Datei erzeugt wurde, zu SCHRIFTEN angegeben war.

ZUORDNUNG

- neue Spezifikation, die angibt, aus welchem OpenType-Font ggf. die in Parameter SCH des Satzprogramms angeführten Typel-Fonts generiert wurden:
- = - keine Zuordnung von Typel- zu OpenType-Schriften
- = * Die Angaben zur Zuordnung folgen auf den Makro-Aufruf und sind durch *eof abgeschlossen. Sie haben die Form bnr:typelnr=opentypenr wobei bnr die Nummer des Umschaltbereichs ist, in dem die Schrift mit der Nummer typelnr beim Parameter SCH im Satzprogramm angegeben ist, und opentypenr die Nummer der OpenType-Schrift ist, aus der die Typel-Schrift mit der Nummer typelnr erzeugt wurde.

Beide Schriftnummern müssen in der zu SCHRIFTEN genannten Datei aufgeführt sein.